



Der **SPORTFREUND**
Das Fanblatt von Fans für Fans

6. FanZine der Saison 2019/2020
72. Ausgabe



Inhalt

- Wieder kein Glück im Breisgau -
- Wer ist eigentlich dieser Kai-Uwe? -
- Wie du jetzt noch an ein Kai-Uwe-Buch kommst... -

Wieder kein Glück im Breisgau



Bei Kaiserwetter und Temperaturen oberhalb der 20-Grad-Marke sahen ca. 1000 mitgereiste Leipziger Fans unter den Augen von Bundestrainer Jogi Löw ein nervenaufreibendes Spiel. Die erste Halbzeit ging klar an unsere Leipziger Jungs. Sie waren spielbestimmend, hatten mehr Ballbesitz und machten Druck nach vorn, was sich z. B. an 13 Torschüssen ausmachen ließ. Die Freiburger waren unangenehm zu bespielen, hatten hinten ordentlich zu tun und machten das aber ganz gut. Leipzig war näher dran an der Führung, aber es kam wie immer so, wie es kommen musste: Der Gegner war lange Zeit ohne Offensivaktion, wartete ab und schlug dann gnadenlos zu. In der Nachspielzeit der 1. Halbzeit stand Höfler völlig frei und netzte eiskalt zum Entsetzen unserer Mannschaft zum 1:0 ein. Wer

dachte, nach dem Pausentee würde (wie drei Tage vorher beim CL-Spiel) ein Ruck durch die Mannschaft gehen, sah sich schnell getäuscht. Leipzig machte zwar die Musik, aber Freiburg stand hinten diszipliniert und vorne couragiert. Insgesamt geschahen zu viele Fehlpässe, Abspielfehler und man tat sich schwer, in Tornähe zu kommen. Und dann traf Freiburg in der 90. Minute Leipzig ins Mark. Nach einem Ballverlust von Demme konnte Petersen auch noch Klostermann abschütteln und es stand 2:0 für die Gastgeber. Schiedsrichter Osmer ließ 5 Minuten nachspielen und plötzlich kam wieder Bewegung auf Seiten unserer Leipziger ins Spiel, nachdem nach einer Ecke Klostermann für den Anschlussstreffer sorgte. Doch das reichte wieder einmal nicht, um Punkte nachhause zu entführen. Freiburg belohn-

te sich durch Cleverness verdient mit einem vorübergehenden 2. Platz in der Bundesliga. Bleibt zu hoffen, dass die Tradition, im schönen Breisgau (meist) zu verlieren, in der nächsten Saison mit der voraussichtlichen Inbetriebnahme des neuen SC-Stadions gebrochen wird. Zudem könnte sich die Anreise zum neuen Standort Wolfswinkel neben dem Flugplatz im Stadtteil Brühl als anreisefreundlicher (sprich weniger Stau) erweisen.



Wer ist eigentlich dieser Kai-Uwe?

Lange haben die Fans darauf gewartet – zum letzten Heimspiel gegen die niedersächsischen Wölfe war es endlich soweit.

Die Anhänger des frechen Kai-Uwes konnten die ersehnten Bände 2 und 3 dieses besonderen Saisontagebuchs in

Empfang nehmen. Und die, die erst neu auf die Bücher aufmerksam geworden sind, hatten sogar noch die Chance, sich mit dem ersten Band auszustatten.

Der Boden der Festwiese war matschig, von oben gab es immer mal herbstliche Schauer und von der Seite ekligen Wind, doch davon ließen sich die Verkäufer des Sportfreunde Leipzig e. V. nicht abhalten. Der Pavillon wurde in aller Frühe aufgebaut, die Berge der Bücher angekarrt, Kasse und Voucher in Position gebracht. Als Highlight signierte Micha Strauch jedem, der es wünschte, die erworbenen Bücher und es entstanden so einige Erinnerungsfotos...

Micha ist der Schöpfer von Kai-Uwe. Vor fünf Jahren „aus Spaß an der Freude geboren“ wurde der junge Bulle bald zum





len Tabellensituation, aus der Art, wie die Mannschaft oder einzelne Spieler sich gerade präsentieren, aus Protesten gegen uns oder aus dem Image anderer Mannschaften kommen die Ideen. Sieht nicht so aus, als wäre das so schnell vorbei.“
Das hoffen wir auch sehr. Die Arbeit am nächsten Buch beginnt...

Publikumsliebhaber und wuchs mit dem RBL. Noch in der zweiten Liga – quasi in der Pubertät – bekam er seinen Namen von den Fans – über eine Facebook-Abstimmung.

Seitdem lässt Micha nun neben seiner Arbeit im Delitzscher Tattoostudio Black Pearl Island seinen Kai-Uwe zu jedem Spiel mindestens einmal, meistens zweimal als Sprachrohr dessen Meinung zum Gegner kundtun. Hin und wieder kommt auch noch Kai-Uwes Meinung zu aktuellen Fanthemen dazu. „Es gibt immer was zu sagen!“ meint Micha Strauch. „So lange uns unsere Gegner so „gut“ leiden können, fällt mir immer etwas ein. Aus der aktuel-

Verkauf verpasst?

Wie du jetzt noch an ein Kai-Uwe-Buch kommst...

Du hast den Verkauf verpasst, möchtest aber unbedingt noch deine persönlichen Kai-Uwe-Bücher haben? Dann bestelle unter:
kai-uwe-buch@sfl.support oder über Facebook (Sportfreunde Leipzig e. V.) deine gewünschten Exemplare. Alle Überschüsse aus dem Verkauf werden an das Projekt Arche e. V. und den „Zukunft für Kinder Leipzig. e. V.“ gespendet.

Impressum

Sportfreunde Leipzig e. V.
Claußbruchstr. 5-7, 04159
Leipzig, vorstand@sfl.support



Kontakt

Redaktion: der.sportfreund@sfl.support
Auswärtsfahrten: bus@sfl.reisen
Bewerbung: mitgliederbetreuung@sfl.support